

	<p>Objekt: Maxentius</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18201106</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Unbekleidete Büste des Maxentius mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Sechssäuliger Tempel in der Frontalansicht, Kranz im Giebel, Victorien als Eckakrotere, darin sitzt Roma in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt, mit Speer in der l. und Globus in ihrer r. Hand, zu ihren Füßen r. ein Schild. Im l. F. H.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 6.62 g; Durchmesser: 25 mm;
Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	307-308 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Maxentius (278-312)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Edoardo de Launay (1820-1892)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer Maxentius (278-312)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Nummus
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC VI Nr. 202 a (Winter 307-308 n. Chr.).
- V. Drost, Le monnayage de Maxence (2013) 308 Nr. 87 b, 1 (dieses Stück, Anfang 308 bis Ende 308/Beginn 309 n. Chr.)..